Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

Band: 37 (1975)

Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Josef Reinhart

Eine Gedenkschrift zum 100. Geburtstag

Unter den Veranstaltungen zum ehrenden Gedenken an den Solothurner Dichter Josef Reinhart dürfte die Herausgabe des Gedenkbuches wohl die nachhaltigste sein. Der Band enthält eine ansprechende kurze Biographie, verfasst von Staatsschreiber Dr. Max Egger, und eine kritische Untersuchung und Würdigung des dichterischen Werks von Fred Reinhardt, worin die mundartlichen Werke als literarisch bedeutender eingestuft werden als die schriftsprachlichen. Das Hauptgewicht des Buches liegt aber auf dem Wort des Dichters selber. Es wird eine schöne und vielseitige Auswahl — rund 100 Seiten Prosa, 40 Seiten Gedichte — vorgelegt, die einen guten Einblick in das umfangreiche Werk des Dichters gibt und ihm bestimmt neue Freunde gewinnen kann. Wertvoll sind auch die ausgewählten Briefe aus Reinharts grosser Korrespondenz. Das Buch ist mit Proben seiner Handschrift und mit zahlreichen Bildern des Dichters und seiner Welt ausgestattet. Der wertvollen Schrift ist eine weite Verbreitung, vor allem in die Familien unseres Solothurnerlandes, zu wünschen. M. B.

Josef Reinhart. Zum 100. Geburtstag 1. September 1975. Herausgegeben vom Regierungsrat des Kantons Solothurn. Druck: Vogt-Schild AG, Solothurn, 1975. Leinen, 229 Seiten, Fr. 26.—.

25 mal Albin Fringeli

Ein Buch über den Dichter des Schwarzbubenlandes

Es dürfte wenig Leute in der Nordwestschweiz geben, die den Namen Albin Fringeli noch nie gehört haben oder seinen Kalender «Dr Schwarzbueb» nicht kennen. Seine Bücher haben weitherum Beachtung gefunden und ihrem Verfasser hohe Ehrungen, Würdigungen und Porträts, die uns mit dem Erzieher und Politiker, dem Kalenliegenden Buch mit Beiträgen vorab von Schriftstellern und Männern des öffentlichen Lebens, unter ihnen auch Bischof Anton Hänggi. Es sind Erinnerungen und Begegnungen, Würdigungen und Porträts, die uns mit dem Erzieher und Politiker, dem Kalendermann und Dichter, noch mehr — mit dem Menschen Albin Fringeli bekannt machen, und wem würde dies nicht Freude und Gewinn bringen! Erfreulich, dass auch der Dichter selber zu Worte kommt. Hinweise auf seine wichtigsten Werke, Ämter und Ehrungen runden die Schrift ab.

Dr. h. c. Albin Fringeli, der Dichter des Schwarzbubenlandes. Verlag Vogt-Schild AG, Solothurn 1975. 152 Seiten, 13 Abbildungen, Fr. 18.—. M. B.